

Nr. 7

Mildstadt am Mittwoch
Mai tausend acht hundert siebenzig und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck

der Geschließung:

1. der *Königsm. Hans Bäjßen*

*Abgesandter des Erbprinzen
von Sachsen des Kätlynnens
Hans Bäjßen auß seiner
Ehfrau Maria Elvabe
geb: Volquardt fünf
Augulapine und fünfzig
Mildstadt d. 9. Mai 1876.*

der Persönlichkeit nach *bekannt,*

Lutherisch Religion, geboren den *sechszehnten*
September des Jahres tausend acht hundert

zwei und vierzig zu *Totenbühl*
König Ciderstutz, wohnhaft zu *Hörsing*

König Schleswig
Sohn des *Kätlynnens Hans*

Bäjßen und der Frau *Ehfrau*
Maria Elisabeth geb: Volquardt wohnhaft

zu *Totenbühl König Ciderstutz*

2. die *Margaretha Christina Siegfried*

der Persönlichkeit nach *bekannt,*

Lutherisch Religion, geboren den *fünften*
Januar des Jahres tausend acht hundert

acht und vierzig zu *Osterhusum*
wohnhaft zu *Osterhusum*

Tochter des *Jäncklich Behrend Thoms*

Dietrich Siegfried und der Frau *Ehfrau*
Anna Margaretha Seydeling wohnhaft

zu *Osterhusum.*



*Der Herr Bürgermeister
W. Heimerl
j. d.*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landw. Behrend Johann Friedrich Siegfried
der Persönlichkeit nach

er kannt,
Jahre und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Orberheim*

4. der Lützowener Hans Böjßen
der Persönlichkeit nach

er kannt,
und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Stetenhüll*
Kreis Eldersleben

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die
Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft
des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

Hans Böjßen
Magdalena Joh. Siegfried
Johann Siegfried
Hans Böjßen

Der Standesbeamte.

D. Lemme
P.O.

